



# ELOP II V5.1

Beiblatt zur Installation



SAFETY  
NONSTOP



Alle in diesem Handbuch genannten HIMA Produkte sind mit dem Warenzeichen geschützt. Dies gilt ebenfalls, soweit nicht anders vermerkt, für weitere genannte Hersteller und deren Produkte.

Alle technischen Angaben und Hinweise in diesem Handbuch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen zusammengestellt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an HIMA. Für Anregungen, z. B. welche Informationen noch in das Handbuch aufgenommen werden sollen, ist HIMA dankbar.

Technische Änderungen vorbehalten. Ferner behält sich HIMA vor, Aktualisierungen des schriftlichen Materials ohne vorherige Ankündigungen vorzunehmen.

Weitere Informationen sind in der Dokumentation auf der HIMA-DVD und auf unserer Webseite unter <http://www.hima.de> und <http://www.hima.com> zu finden.

© Copyright 2010, HIMA Paul Hildebrandt GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

## Kontakt

HIMA Adresse:

HIMA Paul Hildebrandt GmbH

Postfach 1261

68777 Brühl

Tel: +49 6202 709-0

Fax: +49 6202 709-107

E-Mail: [info@hima.com](mailto:info@hima.com)

Revisions- index	Änderungen	Art der Änderung	
		technisch	redaktionell
1.00	Erste Ausgabe		
1.01	Gelöscht: Kapitel <i>Hardlock freischalten</i> in Dokument HI 800 456 verschoben		x
1.02	Geändert: Kapitel 5 <i>Konvertierung von bestehenden ELOP II Projekten auf V5.1</i>	x	x



## Beiblatt zur Installation von ELOP II auf V5.1



## 1 Systemanforderungen

Folgende Minimale Systemanforderungen werden benötigt:

- Pentium 500 MHz
- 256 MB RAM
- 500 MB Festplattenspeicher
- Auflösung 1024x768 (16-Bit)
- Microsoft® Windows XP Professional (min. Service-Pack 2), Windows 7 Professional/ Ultimate (32-Bit)

ELOP II V5.1 ist einsetzbar für alle Ausgaben des Betriebssystems BS41q/51q V7.0-8. HIMA empfiehlt, die aktuelle Ausgabe des H41q/H51q Betriebssystems zu verwenden.

## 2 Aufruf der Bedienoberfläche

Legen Sie die **HIMA-DVD "Software.Nonstop."** in das DVD-Laufwerk ein. Die Bedienoberfläche der DVD erscheint nach wenigen Sekunden automatisch.

Bei bestimmten Einstellungen (Auto-Run-Funktion des DVD-Laufwerks nicht aktiviert) muss die Bedienoberfläche manuell aufgerufen werden. Rufen Sie dazu einfach die Datei „index.htm“ im Hauptverzeichnis der DVD auf.

Öffnen Sie über die Menüleiste **ELOP II** die Seite *Installation*, von der aus Sie alle Schritte für die Installation von ELOP II durchführen können.

## 3 Installation

ELOP II V5.1 verwendet einen Hardlock als Lizenzierungsmethode. Installieren Sie den Hardlock Treiber und ELOP II auf dem PC. Folgen Sie den Anweisungen bei den Installationen.

### Installationshinweise Hardlock Treiber:

1. Um den Hardlock-Treiber zu installieren, müssen Sie über Windows-Administratorrechte auf dem PC verfügen.
2. Stellen Sie sicher, dass der Hardlock nicht mit dem PC verbunden ist.  
Wenn Sie einen USB-Hardlock verwenden und diesen bereits eingesteckt haben, entfernen Sie den Hardlock und starten Sie den PC neu.
3. Installieren Sie den Hardlock-Treiber und verbinden Sie den Hardlock mit dem PC.  
Der Hardlock wird automatisch erkannt. Am USB-Hardlock leuchtet die LED.

### Installationshinweise ELOP II V5.1:

1. Um ELOP II V5.1 zu installieren, müssen Sie über Windows-Administratorrechte auf dem PC verfügen.  
Nach der Installation ist ELOP II V5.1 unter allen Windows-Benutzerkonten des aktuellen Arbeitsplatzes verfügbar. Für den Betrieb von ELOP II V5.1 sind Benutzer-Berechtigungen der Gruppe "Benutzer" ausreichend.
2. Sie haben bereits eine frühere Version von ELOP II installiert?  
Verwenden Sie ein neues Installationsverzeichnis für die Installation von ELOP II V5.1 und nicht das Installationsverzeichnis der Vorgängerversion.
3. Die Installationssprache (z. B. Deutsch) wird als Standardsprache für ELOP II V5.1 voreingestellt. Die Umschaltung auf (z. B. Englisch) ist nach der Installation möglich, im Control Center unter "Administration".
4. Der zu ELOP II V5.1 mitgelieferte Hardlock ist für diese Version bereits freigeschaltet. Besitzen Sie einen Hardlock mit einer älteren Lizenz, muss dieser wie in HI 800 456 D beschrieben freigeschaltet werden.

#### 4 Parallelinstallation von ELOP II

ELOP II Versionen ab V.3.0 können parallel unter dem gleichen Windows Benutzer installiert und betrieben werden. Für die Installation verschiedener ELOP II Versionen müssen getrennte Installationspfade angegeben werden.

#### 5 Konvertierung von bestehenden ELOP II Projekten auf V5.1

Ein Projekt das mit ELOP II V4.1 erstellt wurde, kann direkt auf ELOP II V5.1 konvertiert werden.



**Die Konvertierung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Legen Sie vor der Konvertierung eine Datensicherung des Projektes an.**  
Nähere Informationen zur Konvertierung siehe HI 800 184 D Handbuch „Neue Funktionen ELOP II Version 5.1“.

#### 6 Support

Sollten Sie Probleme mit der Installation oder der Freischaltung haben, dann setzen Sie sich bitte mit dem HIMA-Support in Verbindung. Die kostenlose HIMA-Hotline steht Ihnen Montag bis Freitag von 8.30-16.00 Uhr (MEZ/MESZ) zur Verfügung.

Telefon ++49 6202 709-255

++49 6202 709-258

Fax: ++49 6202 709-199

E-Mail: [support@hima.com](mailto:support@hima.com)

HI 800 440 D  
© 2010 HIMA Paul Hildebrandt GmbH  
® = eingetragene Warenzeichen der  
HIMA Paul Hildebrandt GmbH

HIMA Paul Hildebrandt GmbH  
Albert-Bassermann-Str. 28 | 68782 Brühl  
Telefon +49 6202 709-0 | Telefax +49 6202 709-107  
info@hima.com | www.hima.de



SAFETY  
NONSTOP



Eine detaillierte Liste aller Niederlassungen und Vertretungen  
finden Sie unter: [www.hima.de/kontakt](http://www.hima.de/kontakt)

